„… und ich will euch einen Ort und einen Namen geben, auf dass ihr niemals vergessen werdet.“

Ökumenisches Gedenken an den 9. November 1938

Die Pogromnacht am 9. November 1938, in der Synagogen angezündet, jüdische Geschäfte geplündert und Jüdinnen und Juden gedemütigt und getötet wurden, steht beispielhaft für das Leid, das Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus und in der Schoah zugefügt wurde, auch in Dortmund.

Im Ökumenischen Gedenken wollen wir an die jüdischen Gemeinden in Dortmund erinnern und darauf schauen, was wir heute im Angesicht von Judenhass tun können.

9. November 2026, 19 Uhr, Evangelische Stadtkirche Sankt Petri

Mit Schüler:innen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums und musikalischer Begleitung. Eine Kooperation der ACK Dortmund, Sankt Petri und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V.